

Bemerkenswerte Käferfunde in Baden-Württemberg

Claus Wurst, Heilbronn

Abstract: Several new records of rare and little known Coleoptera from Baden-Wuerttemberg, Germany are introduced. Species such as *Alosimus syriacus austriacus* (new for Germany), *Saperda punctata* (new for Baden-Wuerttemberg), *Eustrophus dermestoides* (second record for Baden-Wuerttemberg after 1950), reconfirmations of *Podeonius acuticornis* for the fauna of the Wuerttemberg area after a data gap of 145 years, and finds of other remarkable species are presented and discussed.

In den letzten Jahren gelangen einige bemerkenswerte Funde seltener und wenig bekannter Käfer in Baden-Württemberg, die hier in der Zusammenschau veröffentlicht werden.

Zum Teil handelt es sich um Funde im Rahmen „normaler“ Sammeltätigkeit, zum Teil aber auch um Nachweise, die im Rahmen unterschiedlicher Untersuchungen durch Einsatz von Flug- und anderen Fallensystemen gelangen. Nicht verwunderlich ist der Anteil der Urwaldrelikte (MÜLLER et al., 2005) unter den Arten mit nur sehr wenigen Fundorten in Baden-Württemberg ab dem 20. Jahrhundert, sind sie doch heutzutage nur auf die wenigen verbliebenen Standorte mit einem reichen Mosaik aus „Urwaldstrukturen“ beschränkt, die in einem standardisierten Wirtschaftsforst lange keinen Platz hatten und infolge kurzfristigen Profitdenkens auch weiter unter starkem Druck stehen.

Dermestoides sanguinicollis (F.) – neue Funde aus Nordbaden (Cleridae)

Im Waldstück Kastenwört südwestlich Karlsruhe gelangen von Ende April bis Mitte Juni 2007 zahlreiche Nachweise an absterbenden Alteichen, die teils stark sonnenexponiert, teils stärker in den Bestand eingewachsen sind. Ganz getreu der berühmten Stelle in Gemmingers ‚Systematische Übersicht der Käfer um München‘, zitiert nach HORION (1953), fanden sich die ersten Exemplare dieser – nur wenig entzauberten – „Sehnsucht der Entomologen“ im Sonnenschein an alten Eichen sitzend.

An 300-jähriger Alteiche südlich Graben-Neudorf fand ich das schöne Tier am 10. und 14.6. 2006 in je einem Exemplar in der frühen Abendsonne.

Ampedus elegantulus (Schönh.) – neu für Nordbaden (Elateridae)

Ein Weibchen dieses sehr seltenen Urwaldrelikts fand sich an einem starken Ulmenhochstumpf mit rindenloser, sonnenabgewandter Seite im Mai 2007. Der Fundort ist Karlsruhe-Rheinsetten, Kastenwört, Waldparzelle östlich der Federbachhütte. Aus dem benachbarten Rappenwört meldete mir K. Rennwald ebenfalls ein Exemplar vom Mai 2007, das an einem Weidenhochstumpf unweit der südlichen Altrheinschlinge beobachtet wurde.

Ischnodes sanguinicollis (Panz.) – Fund im Kraichgau (Elateridae)

Ein Weibchen des Bluthals-Schnellkäfers fand sich zusammen mit *Cerophytum elateroides* an einem der für die letztere Art typischen Rindenspiegel an einer anbrüchigen Rosskastanie nahe dem Douglasschen Schlosspark in Gondelsheim, Landkreis Karlsruhe, am 8.5.2009. Eine gewaltige, hohle Stieleiche ebenda ist wohl eine geeignetere Entwicklungsstätte. Mehrere Funde gelangen 2008 und 2009 im Kastenwört (Karlsruhe) an hohler Esche, in der Lusshardt bei Hambrücken und südlich Reilingen in hohlen Buchen und schließlich im Rotwildpark Stuttgart an einer hohlen Buche sowie an einer mächtigen, hohlen Eiche im Heilbronner Stadtwald, Köpfertal und Weinläder Klinge, wo ich 1991 bereits Larven aus einer nun schon seit langer Zeit gefällten Esche bergen konnte.

Podeonius acuticornis (Germ.) – neue Funde aus Nordbaden, Wiederfund in Württemberg nach 145 Jahren (Elateridae)

Der bemerkenswerte Lappenfuß-Schnellkäfer, ein erstklassiges Urwaldrelikt, von dem im Verzeichnis der Käfer Baden-Württembergs (FRANK & KONZELMANN, 2002) keine Funde nach 1950 gemeldet sind, ist mir inzwischen mehrfach begegnet:

Im Karlsruher Wildpark in einer umgebrochenen, hohlen Altbuche (WURST & GEBHARDT, 2001), an einer 300-jährigen absterbenden Eiche südlich Graben-Neudorf in den frühen Abendstunden anfliegend, am 19.5.2004 zwei Weibchen und am 10.6.2006 ein weiteres Weibchen. Niehuis (nach RHEINHEIMER, 2000) meldet die Art 1977 auch vom Schloss Stutensee.

Nicht wenig erstaunt war ich jedoch, dieses prächtige Tier zwischen Anfang Mai und Mitte Juni 2009 im Stuttgarter Glemswald anzutreffen, wo es sich sowohl an alten Eichen mit Rindenläsionen als auch an alten Buchenveteranen fand (insgesamt 6 Exemplare). Seit KELLER (1864), der *Podeonius acuticornis* aus Reutlingen (? „Hier selten an Eichensaft“) meldet, sind keine weiteren Funde aus dem württembergischen Landesteil mehr bekannt geworden.

Allen Fundorten ist gemeinsam, das es sich um sehr alte Bestände mit mehrhundertjährigen Eichen und Buchen in parkwaldartiger Stellung handelt, die auf eine ungebrochene Habitattradition schließen lassen. Wo diese gegeben ist, scheinen klimagebundene Faktoren bei manchen Arten eine untergeordnete Rolle zu spielen. Nur energische Maßnahmen und ein starker Wille auf Seiten aller Beteiligten können diese Strukturen erhalten und ein Mosaik zukünftiger, geeigneter Lebensstätten entwickeln.

Alosimus syriacus austriacus (Schrank) – neu für Deutschland (Meloidae)

Am 15. März 2006 brachte mir die Lust auf frisches Frühlingsgrün einen Neufund für die deutsche Fauna ein. 100 Gramm Portulak, auf dem Heilbronner Markt erstanden und von einem augenscheinlich kundigen Händler ausgewählt, lieferten ein munteres Exemplar des Ölkäfers *Alosimus syriacus austriacus* auf den Küchentisch, das von M. Bologna, Rom durch die Vermittlung J. Lückmanns bestätigt wurde.

Eine rasche Inspektion des „Fundorts“ lieferte kein weiteres Stück. Immerhin ließ sich zweifelsfrei ermitteln, dass der Portulak in einer Staudengärtnerei in Heilbronn-Sontheim gezogen wurde. Der frühe Fundzeitpunkt weitab vom bekannten Areal der Art lässt eine wie auch immer geartete Verschleppung nicht unwahrscheinlich wirken.

Lytta vesicatoria (L.) – neuer Fund in Nordbaden (Meloidae)

Im Juni 1995 beobachtete Daniel Waitzmann ein Exemplar der Spanischen Fliege in einem Garten in Karlsruhe-Oberreut. Dieser schöne Ölkäfer ist aus jüngerer Zeit nur wenig und in Einzelstücken gemeldet. Für die Überlassung des Belegtiers danke ich dem Finder an dieser Stelle gerne.

Sitaris muralis (Forst.) – neuer Fund in Württemberg (Meloidae)

Am 14.8.2009 meldete M. Koch ein Weibchen dieser in letzter Zeit vermehrt gefundenen Art aus einem Garten der Bietighheimer Martin-Luther-Straße (LKr. Ludwigsburg), wo es zwei Tage lang in der Nähe einer hölzernen Wildbienennisthilfe beobachtet wurde. Nach seinem natürlichen Tod ebendort gelangte das Tier in meine Sammlung, wofür ich M. Koch danke.

***Meloë rugosus* Marsh.** – neue Funde in Nordbaden (Meloidea)

Ende Oktober und noch am 5. November 2007 konnte ich insgesamt über 20 Exemplare des Mattschwarzen Maiwurmkäfers auf den Dammsystemen des Kastenwörts bei Karlsruhe beobachten. Ein ähnlich später Fund gelang bereits 2005, ebenfalls am 5. November, in der Feldflur nordwestlich von Walzbachtal-Wössingen.

***Hoshihanomia perlata* (Sulz.)** – neuer Fund in Nordbaden (Mordellidae)

Vier Exemplare der selten gefundenen Art konnte ich am 14.5.2007 im östlichen Rappenwört bei Karlsruhe auf Giersch-Blüten (*Aegopodium* sp.) beobachten.

***Eustrophus dermestoides* (F.)** – Zweitfund in Baden-Württemberg nach 1950 (Melandryidae)

Die interessante Art, die nach 1950 nur aus Südbaden durch Schiller gemeldet war (FRANK & KONZELMANN, 2002), fand ich als beinlose Mumie bei der Inspektion eines Eichenveterans unweit des Karlsruher Wildparkstadions an der Mündung eines alten Heldbock-Schlupflochs. Aus Südhessen wird die Art auch aktuell gemeldet, sodass ein Fund in Nordbaden zu erwarten war. KELLER (1864) nennt sie auch für Württemberg (? Reutlingen).

***Tetratoma desmarestii* Latr.** – neuer Fund in Württemberg (Tetratomidae)

Neben dem Fund aus dem Ludwigsburger Favoritepark von Nowotny 1951 war Desmarests Dusterkäfer nicht mehr aus dem württembergischen Landesteil gemeldet worden. Nunmehr gelang der Nachweis von 6 Ex. zwischen 08.05. und 11.06.2008 in Malaisefallen am Nordrand des Stuttgarter Rosensteinparks, die D. Doczkal mir dankenswerterweise überließ. Bemerkenswert ist hier vor allem das frühe Sammeldatum, war die Art bislang doch als Herbsttier bekannt. So gelang im pfälzer Bienwald zum Beispiel unweit der Naturwaldzelle Stuttferch der Fund von vier Exemplaren in Flugfallen im Zeitraum August-September 1996.

***Tenebrio opacus* Duft.** – neue Funde in Nordbaden und Württemberg (Tenebrionidae)

Dieses Urwaldrelikt fand ich am Abend des 7.7.2009 im Karlsruher Fasanengarten an einer Heldbockeiche. Es ist ferner belegt von Schloss Stutensee und Graben-Neudorf. Ein interessanter, neuer Fund gelang dagegen Mitte April 2009 südlich von Rastatt-Ottersdorf im Oberwald in einer Lichtung an einer stehend abgestorbenen Alteiche mit losen Rindenplacken, die durch die Fraßstätigkeit von *Lasius brunneus* zerfurcht und stammseits mit verbackenem, spinnwebendurchzogenen Fraßmehl bedeckt waren: eine auffallend dunkel-kastanienbraune Tenebrionidenlarve mit zweispitzigem Urogomph und helleren Hinterleibsringen und -seiten (Abb.1 und 2), die zur Weiterzucht mitgenommen wurde, war am 5.5. unbewegliche Vorpuppe unter einer Rindenplatte, die ich auf Originalmulm gelegt hatte, am 7.5. verpuppt, dann am 11.5. bereits mit braunen Flügeldecken und mit angedunkelten Beinen versehen. Eine Kontrolle am 14.5. lieferte den geschlüpften, noch weichen und hellbraunen Vollkerf von *Tenebrio opacus*, der endlich am 17.5. vollständig ausgefärbt war.

Den württembergischen Fundort im Stuttgarter Glemswald konnte ich 2009 ebenfalls bestätigen, wo sich im Mai Fragmente der Art am Stammfuß einer mächtigen, von *Osmoderma eremita* besiedelten Alteiche fanden.

***Neatus picipes* (Hbst.)** – neue Funde in Nordbaden (Tenebrionidae)

Im Juni 2006 konnte ein Exemplar am Nordrand des Ketscher Waldes bei Schwetzingen nachts an einer blutenden Eiche festgestellt werden. Durchweg in hohlen Buchen fand ich

Neatus im Mai und Juni 2009 zahlreich in der Lushardt bei Reilingen, Kirrlach und Hambrücken. Es handelt sich meist um fußhohle Bäume, die auf der Suche nach Elateriden beprobt wurden. Eine mächtige, geborstene Buche ebendort, in deren Stammfußbereich sich zahlreiche Larven von *Protaetia aeruginosa* entwickelten, barg die markanten Larven ebenfalls in Anzahl. Dieser Schwarzkäfer gilt ebenfalls als Urwaldrelikt, von dem nur aus Nordbaden aktuellere Funde vorliegen.

***Trichoferus pallidus* (Ol.)** – neuer Fund in Nordbaden (Cerambycidae)

Im südlichen Kastenwört auf Rheinstettener Gemarkung (Landkreis Karlsruhe) fingen sich 7 Exemplare zwischen 10. und 30.7.2007 in einer Flugfalle, die im Wipfel einer abgestorbenen, licht stehenden Eiche angebracht war.

***Saperda punctata* (L.)** – neu für Baden-Württemberg (Cerambycidae)

Am 5. Juni 2007 konnte ein Männchen dieses markanten Bockkäfers im nordwestlichen Bereich des Hedels (Rappenwört, Karlsruhe) geleuchtet werden. Im südlich angrenzenden Kastenwört gelang in einer Flugfalle, die in einer älteren Flatterulme (*Ulmus effusa*) nur unweit des Fundorts von *Ampedus elegantulus* platziert war, zwischen Mitte Mai und Mitte Juni 2007 der Nachweis von drei weiteren Exemplaren. Die Art wird aus dem 19. Jahrhundert aus dem Elsass und der Pfalz gemeldet, was von NIEHUIS (2001) bezweifelt wird (sie ist nun jedoch auch im pfälzer Bienwald wiederbestätigt worden).



Abb. 1 u. 2: Larve (Vorpuppe) von *Tenebrio opacus*

Schriften

- FRANK, J. & KONZELMANN, H. (Hrsg.) (2002): Die Käfer Baden-Württembergs 1950-2000. Fachdienst Naturschutz. Naturschutzpraxis, Artenschutz 6: 290 S.
- HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer Band 3. – Eigenverlag Museum Frey München: 340 S.
- KELLER, A. (1864): Verzeichniss der bisher in Württemberg aufgefundenen *Coleopteren*. – Jahreshefte des Vereins f. vaterl. Natkde. in Wttbg. 20(3): 213- 305.
- MÜLLER, J. (Hrsg.) (2005): Urwald relict species – Saproxilic beetles indicating structural qualities and habitat tradition. – AFSV waldökologie-online, 2: 106-113.
- NIEHUIS, M. (2001): Die Bockkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. – GNOR Eigenverlag Mainz: 604 S.
- RHEINHEIMER, J. (2000): Die Käferfauna des Landkreises Karlsruhe und angrenzender Gebiete. – Mitt. Ent. Ver. Stuttgart, 35 (1/2): 144 S.
- WURST, C. & GEBHARDT, H. (2001): Wiederfund des Schnellkäfers *Podeonius acuticornis* (GERMAR 1824) in Nordbaden (Coleoptera, Elateridae). – Carolea, 59: 135 – 136, Tafel 1.

Claus Wurst, Gymnasiumstr. 83 , 74072 Heilbronn

Unterlagen zur Faunistik der Käfer Südwestdeutschlands (10): Die Exkursionslisten aus der DIN A4-Zeit unserer Mitteilungen

zusammengestellt von Hans Kostenbader

Die Fundlisten der ersten drei Exkursionen der „Arbeitsgemeinschaft württembergischer Koleopterologen“ (1958-1960) hat Dr. Köstlin in seiner Praxis mit mehreren Durchschlägen auf der Schreibmaschine schreiben lassen. Die wenigen noch erhaltenen Exemplare sind nicht mehr ganz taufisch und werden sich auch nicht vermehren. Die Listen der Jahre 1961–1965 wurden dann auf DIN A4-Blätter hektographiert, deren leicht violette Schrift mittlerweile mit dem zunehmend vergilbenden Papier fast nicht mehr kopierbar ist. Diese ersten 8 Listen gelten als unpublizierte Manuskripte. Ab 1966 gab es dann die „Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart“, die bis 1974 ebenfalls in DIN A4 erschienen. Da sie im mittlerweile offiziellen Mitteilungsblatt des EVS erschienen waren gelten diese Arbeiten als publiziert. Ich befürchte nun, dass diese alten DIN A4-Publikationen immer mehr untergehen werden, schon vom Format her, das man nicht so gut ins Regal stellen kann, auch von der Papierqualität und von der Auflage her. Damit spätere Bearbeiter leichter darauf zugreifen können haben Johannes Reibnitz und ich in einem ersten Schritt alle diese Fundlisten von 1958 bis 1972 eingescannt und davon PDF-Dateien erstellt. Sie können mit der gleichzeitig auf der Internetseite des Entomologischen Vereins Stuttgart – Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen – Exkursionen (www.entomologie-stuttgart.de/ASK/) eingestellten Exkursionsliste und -karte eingesehen und bei Bedarf heruntergeladen werden. Ich hoffe, dass so auch die ersten „zaghafte“ Schritte unserer Arbeitsgemeinschaft dauerhaft dokumentiert sind.

Hans Kostenbader, Olgastraße 105, 70180 Stuttgart

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [44 2009](#)

Autor(en)/Author(s): Wurst Claus

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Käferfunde in Baden-Württemberg. 59-63](#)